

(Mobile ebook) Therapeutische Beziehung und die Behandlung chronischer Depressionen: Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP). Aus dem ... von Schweiger, Sipos, Demmert, Klein

Therapeutische Beziehung und die Behandlung chronischer Depressionen: Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP). Aus dem ... von Schweiger, Sipos, Demmert, Klein

Von James P. McCullough Jr.

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #323404 in BcherMarke: Springer, BerlinVerffentlicht am: 2011-11-15Abmessungen: 9.60 x .60b x 6.90l, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe175 Seiten | File size: 48.Mb

Von James P. McCullough Jr. : Therapeutische Beziehung und die Behandlung chronischer Depressionen: Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP). Aus dem ... von Schweiger, Sipos, Demmert, Klein before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Therapeutische

Beziehung und die Behandlung chronischer Depressionen: Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP). Aus dem ... von Schweiger, Sipos, Demmert, Klein:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alter Wein in neuen Schluchen
Von flavi
Ich bin Gesprächspsychotherapeut und Verhaltenstherapeut und das Buch ist zweischneidige Reaktionen in mir aus.
Zuerst meine Kritik: McCullough behauptet mit den interpersonellen Strategien bahnbrechende, neue Methoden entwickelt zu haben. Das stimmt nicht, er irrt. Die Methodik, die er beschreibt, ist seit Jahrzehnten in personenzentrierten und tiefenpsychologischen Psychotherapieschulen Standardhandwerkzeug der Gestaltung der Beziehung von Klient und Therapeut. McCullough kopiert das Therapieprinzip "Kongruenz" von Rogers bzw. die personzentrierten Techniken der Selbstöffnung, der Selbsteinbringung und des Beziehungsklens. Es ist wissenschaftlich unredlich, dass er dieses nicht kenntlich macht. Die Form, in der er Rogers sogar noch kritisiert, zeigt auf, dass er den personzentrierten Ansatz nicht verstanden hat oder nicht verstehen wollte. Er reduziert Rogers auf das altbekannte Vorurteil eines "freundlichen Nick-Onkels". Das ist unfair.
Dahingegen ist es als Verdienst von McCullough zu wrdigen, dass er endlich ein jahrzehntealtes Defizit der Verhaltenstherapie ausbessert. Depressive und auch andere, psychisch kranke Klienten bentigen ein erlebbares Gegenber, mit dem und an dem sie neue korrigierende und heilsame Beziehungserfahrungen sammeln knnen. Es ist gut, dass sich McCullough an dieses verhaltenstherapeutische Tabu-Thema herangewagt hat. Die dritte Welle der Verhaltenstherapie, zu der das vorliegende Buch Zeugnis abliefern, realisiert Grawes Empfehlung und Vermchnis einer allgemeinen Psychotherapie. Dafr ist McCullough zu danken.
Eine abschlieende, persnliche Note: Die Inhalte des Buches sind sehr fundiert. Doch, typisch fr Verhaltenstherapie, wird zwischenmenschliche Begegnung in ein verkopftes Theoriekorsett gezwngt. Das steht im Widerspruch zum interessierenden Thema und das Lesen des Buches wird so zu einer anstrengenden Entschlsselungsarbeit. Da lobe ich mir die personzentrierten und tiefenpsychologischen Originale. Z.B. Rogers zu lesen, ist ein Vergngen, eine Erfahrung und eine Begegnung.
0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Inhalt spannend; handwerklich inakzeptabel!
Von Mip.
Das Werk ist inhaltlich hochinteressant - natrlich wird nur ein spezifischer Aspekt von CBASP vertieft dargestellt, nmlich die therapeutische Beziehungsgestaltung, aber dies kann man ohne groe Mhe auch dem Titel des Werks entnehmen.
Der Preis dieses dnnen Bchleins (174 Seiten) ist sehr hoch bemessen, selbst fr ein Springer-Fachbuch. Was mir bei diesem renommierten Verlag allerdings noch nicht untergekam, ist die unsagbar schlechte handwerkliche Qualitt des Buches. Die Seiten lsen sich, wie mehrere Vorrezensenten bereits geschrieben, beim Lesen ab. An ein "Durcharbeiten" im Sinne von mehrmaligem Hin- und Herblltern, Unterstreichen, Einmerken etc. ist leider gar nicht zu denken. Nach kurzer Zeit hat man einen Buchdeckel und lose Seiten in den Hnden.
Ich gehe von einem Produktionsfehler der gesamten Auflage aus. Wenn Springer konsequent wre, so wrden sie den Kuffern die Kosten erstatten und die restliche Auflage unter Hinweis auf die schlechte handwerkliche Qualitt antiquarisch zu einem geringen Betrag abgeben.
0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter bis sehr guter Inhalt aber handwerklich sehr schlecht hergestelltes Buch
Von Roman
ACHTUNG - Produktionsfehler.
Prinzipiell finde ich die Inhalte des Buches sehr gut. Es ist verstndlich geschrieben, betont aber speziell den Aspekt der Beziehungsgestaltung im CBAPS-Konzept. Wer hintergrnde zu CBASP erfahren will, weil er sich damit noch gar nicht auskennt, sollte eher zu einem anderen Werk greifen. Wer sich fr die persnliche, menschliche Gestaltung einer therapeutischen oder seelsorgerischen Beziehung interessiert, sollte zu diesem Werk greifen. Insbesondere durch die vielen ausfhrlichen FALLbeispiele in einem eigenen Kapitel machen die Theorie anschaulich und geben einen Einblick in die Psychotherapeutische Praxis.
Aufgrund des Inhaltes wrde das Buch fast volle Punktzahl bekommen. Allerdings muss im Produktionskonzept etwas schiefgegangen sein. Das Buch verliert nach und nach beim Lesen smtliche Seiten. Diese lsen sich vom Buchdeckel, in den sie offenbar zu schlecht eingeklebt sind. Die Seiten lsen sich kapitelweise aus dem Einband heraus, selbst bei vorsichtigstem umblttern. Ich habe jetzt die Seiten kapitelweise lose im Einband liegen. Ein entspanntes Lesevergnen sieht anders aus. Eigentlich drfte es aufgrund der handwerklichen Verarbeitung daher keine Punkte geben. Zusammengerechnet mit dem Inhalt gebe ich allerdings eine Bewertung von 3 Sternen.
Ich berlege dennoch, ob ich das Buch als Reklamation zurckschicke.

Produktbeschreibung
Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP)
Gebundenes Buch
CBASP (Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy) hebt das Neutralittsprinzip des Therapeuten auf Seit mehr als einem Jahrhundert wird die Rolle des Psychotherapeuten dominiert durch Freuds Neutralittsregel: Ein Therapeut darf die Beziehung zu seinen Patienten nicht persnlich gestalten. James P. McCullough, Jr., hinterfragt dieses weit verbreitete Diktum mit seinem neuen Behandlungsansatz fr chronische depressive Patienten: Er empfiehlt eine diszipliniert persnliche Gestaltung der therapeutischen Beziehung statt therapeutischer Neutralitt. Die therapeutische Beziehung kann auf diese Weise konkret eingesetzt werden, um pathologische Verhaltensmuster chronisch depressiver Patienten zu verndern.
Die neue methodische Gestaltung der persnlichen Therapiebeziehung mit chronisch depressiven Patienten
In diesem Buch beschreibt James P. McCullough, Jr., detailliert und anhand zahlreicher einprgsamer Fallbeispiele, wie er eine diszipliniert persnliche Gestaltung der therapeutischen Beziehung definiert und wie sie angewendet wird. Seine psychotherapeutische Erfahrung gepaart mit seinem frischen Blick auf die therapeutische

Beziehung machen das Buch zu einer spannenden Lektüre für alle praktizierenden Psychotherapeuten und Psychotherapieforscher. Übersetzt und bearbeitet von den Fachleuten der Methode im deutschsprachigen Raum

Kurzbeschreibung CBASP (Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy) hebt das Neutralitätsprinzip des Therapeuten auf. Seit mehr als einem Jahrhundert wird die Rolle des Psychotherapeuten dominiert durch Freuds Neutralitätsregel: Ein Therapeut darf die Beziehung zu seinen Patienten nicht persönlich gestalten. James P. McCullough, Jr., hinterfragt dieses weit verbreitete Diktum mit seinem neuen Behandlungsansatz für chronische depressive Patienten: Er empfiehlt eine disziplinierte persönliche Gestaltung der therapeutischen Beziehung statt therapeutischer Neutralität. Die therapeutische Beziehung kann auf diese Weise konkret eingesetzt werden, um pathologische Verhaltensmuster chronisch depressiver Patienten zu verändern. Die neue methodische Gestaltung der persönlichen Therapiebeziehung mit chronisch depressiven Patienten. In diesem Buch beschreibt James P. McCullough, Jr., detailliert und anhand zahlreicher einprägsamer Fallbeispiele, wie er eine disziplinierte persönliche Gestaltung der therapeutischen Beziehung definiert und wie sie angewendet wird. Seine psychotherapeutische Erfahrung gepaart mit seinem frischen Blick auf die therapeutische Beziehung machen das Buch zu einer spannenden Lektüre für alle praktizierenden Psychotherapeuten und Psychotherapieforscher. Übersetzt und bearbeitet von den Fachleuten der Methode im deutschsprachigen Raum.

Buchrückseite CBASP (Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy) hebt das Neutralitätsprinzip des Therapeuten auf. Seit mehr als einem Jahrhundert wird die Rolle des Psychotherapeuten dominiert durch Freuds Neutralitätsregel: Ein Therapeut darf die Beziehung zu seinen Patienten nicht persönlich gestalten. James P. McCullough, Jr., hinterfragt dieses weit verbreitete Diktum mit seinem neuen Behandlungsansatz für chronische depressive Patienten: Er empfiehlt eine disziplinierte persönliche Gestaltung der therapeutischen Beziehung statt therapeutischer Neutralität. Die therapeutische Beziehung kann auf diese Weise konkret eingesetzt werden, um pathologische Verhaltensmuster chronisch depressiver Patienten zu verändern. Die neue methodische Gestaltung der persönlichen Therapiebeziehung mit chronisch depressiven Patienten. In diesem Buch beschreibt James P. McCullough, Jr., detailliert und anhand zahlreicher einprägsamer Fallbeispiele, wie er eine disziplinierte persönliche Gestaltung der therapeutischen Beziehung definiert und wie sie angewendet wird. Die Themen des Buches: Historische Einordnung der Neutralitätsregel Rationale für den Einsatz der persönlichen Gestaltung der therapeutischen Beziehung Ausführliche Erläuterungen der Methode, zahlreiche Fallbeispiele Anregungen für eine Operationalisierung und Erforschung der disziplinierten persönlichen Gestaltung therapeutischer Beziehungen James P. McCulloughs, Jr., psychotherapeutische Erfahrung gepaart mit seinem frischen Blick auf die therapeutische Beziehung machen das Buch zu einer spannenden Lektüre für alle praktizierenden Psychotherapeuten und Psychotherapieforscher. Übersetzt und bearbeitet von den Fachleuten der Methode im deutschsprachigen Raum. von den Autor und weiteren Mitwirkenden Prof. Dr. James P. McCullough, Jr., Professor für Psychologie und Psychiatrie an der Virginia Commonwealth University, Gründer der Methode CBASP. Übersetzung aus dem Amerikanischen: Prof. Dr. Ulrich Schweiger, Dr. Valerija Sipos, Dr. Antje Demmert, Dr. Philipp Klein, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lbeck.